



Titelfoto: Diskussion mit der Deichschäferin Birgit Dreyer (v.l.n.r.: Layla, Frau Dreyer, Keno und Elia)

Gemeinsam mit Experten gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12 einen Abend darüber, wie Küstenlinien früher im Nordwesten verliefen, was im Falle eines Deichbruchs zu tun ist, welche Funktion Schafe und Deiche haben sowie darüber, vor welche Herausforderungen uns der Klimawandel und der damit verbundene Meeresspiegelanstieg stellt.

Historische Sturmfluten und Küstenlinien

Nach der Einführung über szenische Darstellungen zur Elisabethenflut in den Niederlanden im Jahr 1421 wurden Ergebnisse der Auswertungen alter Landkarten der südlichen Nordseeküsten präsentiert. Diese waren vorab von der Landesbibliothek Oldenburg digitalisiert und mit deren Leiter für historische Bestände Matthias Bley besprochen worden. Eine besondere Karte war dabei die einer Sturmflut aus dem 18. Jahrhundert, in der neben der reinen Topografie auch Grafiken, z.B. des Querschnitts eines Deichbruchs, zu erkennen war.

Junior Science Café: Deichen, Weichen oder ... ?

Die AG „Na, Erde?“ des Neuen Gymnasiums hat am 23. Juni 2023 ihr 8. Schüler-Wissenschaftscafé „Deichen, Weichen oder ...?“ zum Küstenschutz im Schlaunen Haus Oldenburg durchgeführt. Gäste waren die Deichschäferin Frau Dreyer (Moorhausen) und Herr Prof. Dr. Klafft von der Jade Hochschule (Wilhelmshaven), der im Bereich der Krisenkommunikation forscht.

TEXT: AG „Na, Erde?“, BILDER: S. Athen, T. Heye; B. Sturm (NGO), Landesbibliothek Oldenburg



Foto: Die AG „Na, Erde?“ und Herr Bley mit historischen Landkarten der Küstenregionen der südlichen Nordsee am 28. Juni 2019 in der Landesbibliothek Oldenburg



Foto: Aufbereitung von privaten Bildern der Sturmflutfolgen in Elsfleth 1962 mit Prof. Dr. Klafft für das Citizen Science-Projekt CITADINE



Foto: Besuch der Deichschäferei Moorhausen am 4. Februar 2020



Foto: Exkursion ins Natureum Niederelbe in Balje am 12. April 2023



Foto: AG-Team vor dem Wissenschaftscafé am 23. Juni 2023 auf dem Oldenburger Schlossplatz

Krisenkommunikation

Eine Diskussion über Krisenkommunikation führte Hossam mit Prof. Dr. Michael Klafft von der Jade Hochschule in Wilhelmshaven. Anhand von Fotos nach der Flutkatastrophe von 1962 aus Elsfleth (Wesermarsch) und Beobachtungen aus der Zeit der Pandemie wurden Handlungsoptionen bei Deichbrüchen erörtert und auch darüber nachgedacht, welche Dinge allgemein für einen Katastrophenfall bereitgehalten werden sollten.

Schafe im Küstenschutz

Mit der Deichschäferin Birgit Dreyer führten Elia, Keno und Layla ein Gespräch über die Bedeutung von Schafen im Küstenschutz. Die AG hatte die Deichschäferei in Moorhausen bereits im Frühjahr 2020 besucht. Schafe halten die Deichoberflächen stabil, indem sie die Grasnarbe kurz fressen und als so genannte „Trippelwalzen“ den Boden festtreten. Heutzutage ist die Schäferei ein herausfordernder Beruf, dem für die Landschaftspflege eine sehr hohe Bedeutung zukommt.

Ausstellungen und Kurzpräsentationen

Im sehr abwechslungsreichen Abend wurden die Diskussionen durch Beiträge weiterer Schülerinnen und Schüler ergänzt. Insbesondere wurden Ebbe/Flut- und Funktionsmodelle von Deichen präsentiert. In Mikrovorträgen ging die AG außerdem auf den Deichbau und Simulationen des Meeresspiegelanstiegs mit Bezug auf das Oldenburger Land ein. In der begleitenden Ausstellung präsentierte die Gruppe eigene Fotos, Kunstwerke und Schafprodukte. Zudem kümmerten sich mehrere Schüler um die Betreuung der Gäste und der Technik.

Durchhaltevermögen

Das Wissenschaftscafé der Schüler-AG konnte durch die erschwerten Bedingungen unter der Pandemie erst im 3. Anlauf zustande kommen. Die ersten Vorbereitungen begannen bereits im Jahr 2019 und mussten damals jäh unterbrochen werden. Zwischenzeitlich erhielt die AG für die Arbeiten im Jahr 2020 jedoch den 1. Schulpreis beim bundesweiten Wettbewerb „Echt kuh-!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Dem jetzigen Wissenschaftscafé waren insgesamt zwei Exkursionen an die Küste vorausgegangen. Die Gruppe wuchs über diese Zeit, jedoch wechselte die Besetzung zum Teil. Nun sind die Rückstände aus dieser Zeit aufgearbeitet und wir können zu neuen Ufern schreiten.

Links:

<https://www.lb-oldenburg.de>

(Landesbibliothek Oldenburg)

https://citadine.info/?page_id=2735&sfm_country_list=DE

(Erfahrungsberichte zu Naturkatastrophen in Deutschland im Projekt "CITADINE - Citizen Science and Nature Based Solutions for improved disaster preparedness")

<https://zweiter-oldenburgischer-deichband.de>

(II. Oldenburgischer Deichband, Brake)

<https://www.natureum-niederelbe.de>

(Natureum Niederelbe, Balje)

<https://www.schlaues-haus.de>

(Schlaues Haus Oldenburg)